



AUS MEINER SICHT

FLÜCHTLINGE TEILEN IHRE PERSPEKTIVE

Was bewegt einen Menschen, der seine Heimat wegen Krieg, Verfolgung oder Armut verlassen musste? Was hat er erlebt? Welche Träume hat er? Mit welchen Problemen ist er konfrontiert, und was macht ihm Hoffnung?

Die Auseinandersetzung mit der persönlichen Perspektive von Menschen mit Fluchtgeschichte ist das Ziel dieses Projekts. Wir möchten Menschen mit Fluchterfahrung dazu ermutigen, in Mini-Projekten mit sechs verschiedene Darstellungsformen ihre Perspektive mit anderen zu teilen. Der Einzelfall soll dadurch in den Vordergrund gerückt und somit zum Abbau von Pauschalierungen und Vorurteilen beigetragen werden.

Gefördert durch:

PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.

TEILNEHMENDE

Hauptverantwortliche Person der Mini-Projekte muss jemand mit Fluchtgeschichte sein. Eine weitere Person oder Einrichtung sollte das unterstützen (Antragsstellung im Tandemverfahren).

INHALTE

Die Mini-Projekte sollen persönliche Erfahrungen, Eindrücke und Meinungen von Menschen mit Fluchtgeschichte zum Inhalt haben, z.B. politische Situationen im Herkunftsland, die Perspektive auf die neue Heimat, Probleme im deutschen Alltag, Wünsche/ Ziele/ Träume etc.

Die Veranstaltungen müssen einem deutschsprachigen Publikum zugänglich sein.

PRÄSENTATIONSARTEN

Folgende Darstellungsformen sind möglich, um die Inhalte zu transportieren:

- Videofilm
- Fotoausstellung
- Text (z.B. Poetry-Slam)
- Stadtführung
- Theaterstück
- Vortrag oder Workshop

FÖRDERUNG

Um die Veranstaltungen zu finanzieren, können bei der Stiftung gegen Rassismus bis zu 500 EUR Sachkosten sowie Honorare für z.B. Dolmetscher*innen beantragt werden.

Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie unter:

stiftung-gegen-rassismus.de/aus-meiner-sicht



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GENG RASSISMUS

Goebelstr. 21a

64293 Darmstadt

info@stiftung-gegen-rassismus.de

www.stiftung-gegen-rassismus.de

Ansprechpartnerin:

Yasmin Khurshid

yk@stiftung-gegen-rassismus.de

Tel: 06151-339971